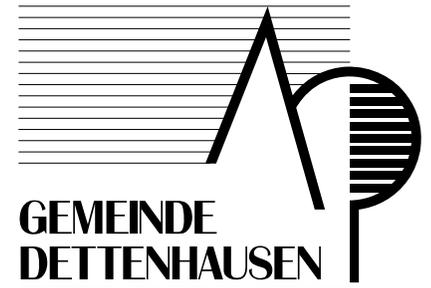


# AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE  
DETTENHAUSEN



Nummer 34

Donnerstag, 20. August 2020

67. Jahrgang

## Das Schaichtal – einen Ausflug wert



Das Schaichtal erstreckt sich über eine Länge von ungefähr acht Kilometern mit einer Größe von etwa 484 Hektar. Es gehört zu den landschaftlich reizvollsten Tälern im Naturpark Schönbuch. Eine einzigartige Vegetation mit Bachmäandern, vielen kleinen Seen und Tümpeln, in denen zum Teil auch Seerosen zu finden sind, zeichnet das Schaichtal und die natürliche Schönheit der Natur aus.

Wertvoll sind ebenfalls die ökologisch hochfertigen Habitate seltener Arten wie zum Beispiel des Eisvogels, Feuersalamanders und der Wasserramsel.

Das Schaichtal wurde 1995 zum Naturschutzgebiet erklärt.

Von Dettenhausen aus hat man einen direkten Zugang in das Tal. Ein schöner Spaziergang oder eine Fahrradtour entlang der Schaich lohnen sich immer!

## Gesundheitsschutzkonzept Corona für Betriebe

### Ziel:

Das Konzept soll Übertragungen des Coronavirus in den Betrieben und Unternehmen frühzeitig unterbinden und damit einen weiteren Lockdown verhindern sowie die Wirtschaft schützen. Als Testregion bieten sich die Landkreise Reutlingen, Zollernalb und Tübingen an.

2

### 1. Vorsorge durch allgemeine Hygienemaßnahmen und Planungen

Benennung eines Gesundheitsschutzbeauftragten (diese Funktion kann ggf. auch die Fachkraft für Arbeitssicherheit oder der Sicherheitsbeauftragte wahrnehmen) in den Betrieben und Erstellung einer Risikobewertung (Infektionsübertragungen) im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz und eines betrieblichen Pandemieplans.

- a) Einzel-Maßnahmen: Einhaltung allgemeiner Hygienemaßnahmen, Tragen von Mund-Nasen-Schutz, Abstandsregeln einhalten ("AHA - Regel"), Bereitstellung von Desinfektionsmittelspendern, gute Durchlüftung der Räume, Einteilung der Mitarbeiter in möglichst konstante Gruppen in den gleichen räumlichen Einheiten. Auch in den Pausen möglichst wenig Durchmischung, kein Betreten des Betriebs für Personen mit akuten Atemwegsinfektionen, Identifizierung von Personen, die ein mögliches erhöhtes Übertragungsrisiko darstellen (zum Beispiel Außendienstmitarbeiter, die viele Kontakte haben), Desinfizierung kritischer Oberflächen, die von vielen Personen berührt werden.
- b) Angebot der Gripeschutzimpfung im Betrieb

#### Ziel der Vorsorge:

Verhinderung von Ansteckungen und Verminderung der Anzahl der Personen, die im Infektionsfall in Quarantäne geschickt werden müssten. Aufrechterhaltung systemrelevanter Bereiche

### 2. Frühwarnsystem

- a) Personen mit Atemwegsinfektionen werden frühzeitig auf Coronaviren getestet (Hausarzt oder Betriebsarzt)
- b) Nutzung der Corona-Warn-App empfehlen
- c) Umgebungsuntersuchungen: Abstrichentnahme auf kritischen Oberflächen, um frühzeitig einen möglichen Eintrag von Coronaviren in den Betrieb zu erkennen.
- d) einzelne Stichprobenuntersuchungen (Rachenabstriche auf Coronaviren) beim Personal; Kategorisierung der Betriebe nach Größe, Systemrelevanz und Expositionsrisiko; auch Antikörperuntersuchungen sind begleitend möglich.

#### Ziel des Frühwarnsystems:

Frühzeitiges Erkennen von einzelnen Infektionsherden und Unterbrechen von Infektionsketten

### 3. Erweiterte Teststrategie

Bei steigenden Infektionsraten in der Region, oder bei positivem Testergebnis in Stichprobenuntersuchung Erweiterung der Testung von Personen nach Risikoeinschätzung (z.B. viele innerbetriebliche oder auch außerbetriebliche Kontakte, Systemrelevanz)

Definition von Schwellenwerten an neu aufgetretenen Infektionen, bei denen ein Betrieb oder eine Arbeitseinheit flächendeckend (z.B. durch Selbstabstrich oder Betriebsarzt) getestet wird.

#### Ziel der erweiterten Teststrategie:

Ausbreitung der Infektion und Schließung des Betriebs verhindern.

**Durch die abgestufte Vorgehensweise ist mit diesem Konzept eine effektive und kostengünstige Möglichkeit gegeben, den eigenen Betrieb vor einem größeren Coronavirus-Ausbruch und somit auch vor einer möglichen (Teil-)Schließung zu bewahren. Eine ungezielte flächendeckende Testung ist bei der jetzigen Infektionslage nicht zielführend und würde unnötige finanzielle Ressourcen binden.**

## Herzlichen Glückwunsch

Herr **Günter Golle** vollendet am 21.08.2020  
sein 80. Lebensjahr.

Herr **Egon Arno Kopp** vollendet am 22.08.2020  
sein 89. Lebensjahr.

Herr **Heinz Theo Schnerring** vollendet am 23.08.2020  
sein 76. Lebensjahr.

Frau **Hannelore Willmann** vollendet am 26.08.2020  
ihr 86. Lebensjahr.

Herr **Helmut Bauer** vollendet am 26.08.2020  
sein 81. Lebensjahr.

Herr **Ludwig Michael Scheurer** vollendet am  
26.08.2020 sein 71. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und  
wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

## Mitteilungen der Verwaltung

### Informationen aus dem Rathaus

#### Neue Integrationsmanagerin des Landkreises Tübingen hat ihren Dienst in der Gemeinde Dettenhausen aufgenommen



Zum 15.05.2020 hat Svenja Seeland ihre Stelle nach der Elternzeit als Integrationsmanagerin im Fachdienst für Geflüchtete des Landratsamts Tübingen wieder angetreten. Sie ist für die Anliegen aller geflüchteten Menschen in Dettenhausen zuständig, steht aber auch allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern für Fragen, Informationen und Anregungen zu ihrer Arbeit gerne zur Verfügung. Momentan arbeitet das Landratsamt

noch mit Terminvereinbarungen. Telefonisch ist Svenja Seeland unter 07071 207-6147 und unter 0162 1322945 zu erreichen. Ihre E-Mail-Adresse lautet: s.seeland@kreis-tuebingen.de. Frau Seeland hat ihr Büro im Rathaus Dettenhausen, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.6.

Frau Seeland ist mit Elternzeitunterbrechungen bereits seit 2015 im Landratsamt für die Betreuung und Begleitung geflüchteter Menschen tätig. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den geflüchteten Menschen, der Gemeinde Dettenhausen, den vielen im „Freundeskreis Flüchtlinge“ engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Netzwerkpartnern sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Infos zum Integrationsmanagement des Landkreises Tübingen gibt es auf der Internetseite des Landkreises unter [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) unter der Rubrik Flüchtlinge.

### Grippe-Impfung in Zeiten von Corona

**Grippe?  
Nein, danke!**

Alle Jahre wieder kommt....die Grippe! Dieses Jahr muss laut Virologen und Infektions-Wissenschaftlern damit gerechnet werden, dass die Grippe nicht alleine kommt, sondern zusammen mit einer winterlichen Corona-Welle. Schon vor Corona empfahl das Land Baden-Württemberg für alle Personen die Gripeschutzimpfung und geht damit über die bundesweite Empfehlung hinaus! Wichtig ist die Impfung besonders für Menschen über 60. Erstens, weil die „echte“ Grippe bei über 60-Jährigen häufig schwerer verläuft und zweitens, weil das Grippe-Risiko bei über 60-Jährigen mit der Gripeschutzimpfung halbiert werden kann.

Bei Menschen im medizinisch-pflegerischen Bereich, die mit immungeschwächten und/oder älteren Menschen zu tun haben, empfiehlt sich eine Gripeschutzimpfung daher aus dem gleichen Grund mit dem gleichen doppelten Nutzen.

Weniger Grippe-Erkrankungsfälle besonders bei gefährdeten Menschen schützt zudem auch medizinische Ressourcen, damit diese für eine eventuelle winterliche Corona-Welle zur Verfügung stehen.

Zudem ist zum aktuellen Zeitpunkt noch unsicher, ob für diesen Winter bereits ein Corona-Impfstoff zur Verfügung stehen wird, daher empfiehlt das Land Baden-Württemberg nicht nur Älteren, sondern allen: Nützen Sie diesen Winter das, was schon nutzbar ist, die Gripeschutzimpfung!

Die Impfung gegen Grippe wird vorzugsweise im Oktober oder November durchgeführt. Nach der Impfung dauert es ungefähr 10 bis 14 Tage, bis ein ausreichender Schutz vor einer Ansteckung im Körper aufgebaut ist. Im besten Fall lässt man sich also möglichst vor Beginn der Grippezeit impfen.

### Schönbuchmuseum



#### Sonderausstellung „Schönbuch im Blick“

Die Sonderausstellung „Schönbuch im Blick“ im Schönbuchmuseum ist noch immer „voll im Gange“.

Seit der Öffnung Ende Juni haben bereits über 350 Besucherinnen und Besucher das Museum und damit auch die Ausstellung besichtigt.

Wir freuen uns sehr über diese hohe Besucherquote.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Schönbuch im Blick“ sind über 70 Bilder von verschiedenen Fotografinnen und Fotografen mit ihrer jeweiligen Sicht auf den Schönbuch zu sehen. Der Schönbuch als wichtiges Naherholungsgebiet für den Großraum Stuttgart und die Neckar-Alb-Region wird dabei genauso thematisiert wie dessen reichhaltige Flora und Fauna. Hier finden Sie Fotos von kleinen Pilzen bis hin zu den Baumriesen und von Amphibien über Vögel bis hin zu Insekten.

Dargestellt wird die Schönheit der Natur, aber auch ihre Vergänglichkeit im Hinblick auf den fortschreitenden Klimawandel.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann kommen Sie vorbei!



Die Ausstellung läuft noch bis zum 04.10.2020.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Achtung – erweiterte Öffnungszeiten während der Sonderausstellung**  
In der Zeit vom 21. Juni bis zum 4. Oktober ist das Museum mittwochs, sonn- und feiertags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei!

## Aus anderen Ämtern/Institutionen

### ForstBW

#### Waldspaziergang mit dem Förster

Im Rahmen der Deutschen Waldtage 2020 lade ich Sie herzlich ein mit mir in den Wald vor unserer Haustür zu kommen.

Auf unserem Waldspaziergang schauen wir uns an wie ein Wald aussehen könnte, der dem Klimawandel gewachsen ist.

Ein näheres Betrachten der heimischen und fremdländischen Baumarten steht dabei im Mittelpunkt.

Zeitpunkt: 18.09.2020 15:00 Uhr; Dauer ca. 3 Stunden.  
Bedingt durch Corona ist die Teilnehmerzahl begrenzt, sowie eine Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular finden Sie auf [www.forstbw.de](http://www.forstbw.de). Bitte senden Sie dieses an [juergen.schneider@forstbw.de](mailto:juergen.schneider@forstbw.de)  
Anmeldeschluss ist der 15. September 2020

Der konkrete Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Jürgen Schneider

Forstbezirk Schönbuch - Revier Dettenhausen

### Biosphärengebiet Schwäbische Alb

#### Der Natur auf der Spur!

##### Junior-Ranger-Kids für zu Hause

Viele Junior-Ranger-Veranstaltungen mussten dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Das Biosphärengebiet möchte euch deshalb dazu einladen, einen Stempel für euren Junior-Ranger-Kid-Pass zu sammeln und auf eigene Faust der Natur auf die Spur zu gehen.



Der Natur auf der Spur.

Foto: Arnulf Hettrich

Suche dir ein Insekt in deinem Garten, auf dem Balkon oder deiner näheren Umgebung. Beobachte es über einen Zeitraum und versuche, so viel wie möglich über es herauszufinden. Passe dabei gut auf, dass du dem Insekt keinen Schaden zufügst und fange es nicht ein. Vielleicht kannst du in einem Buch oder auch im Internet noch weitere spannende Informationen über das Tier aufspüren. Beschreibe nun, was du entdeckt oder erlebt hast. Was gibt es sonst noch über das Insekt zu erzählen? Schreibe alle Informationen auf, z. B. in einer Art Naturtagebuch. Deiner Kreativität kannst du freien Lauf lassen.

Vielleicht hast du Lust, auch noch eine Geschichte zu deinem Insekt zu erzählen, ein Foto zu knipsen oder ein Bild zu malen oder zu zeichnen.

Teilnehmen dürfen alle Kinder ab 7 Jahren. Ein Stempel kann lediglich für den Junior-Ranger-Kids-Pass ausgegeben werden. Du erhältst eine Teilnahmebestätigung für deine Einsendung mit der du dir dann bei unserem nächsten Treffen einen Stempel bzw. eine Unterschrift in deinem Pass nachtragen lassen kannst. Alle Infos und Dokumente findest du unter: <https://bit.ly/Junior-Ranger-Kid>.

Schicke Deine Ergebnisse per Post oder scanne sie ein und schicke sie per Mail an

**Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb**

**Petra Dippold**

**Biosphärenallee 2 – 4**

**72525 Münsingen**

**[petra.dippold@rpt.bwl.de](mailto:petra.dippold@rpt.bwl.de)**

Wenn du Fragen hast, melde dich bei uns!

Einsendeschluss ist der 13.09.2020.

## Handwerkskammer Reutlingen

### Mit wenigen Klicks zum Vorstellungsgespräch

**Azubi-Speed-Dating: Online-Plattform bringt Jugendliche und Handwerksbetriebe zusammen**

Vom 1. September bis zum 31. Oktober 2020 haben Jugendliche die Chance, beim digitalen Speed-Dating ihren zukünftigen Ausbildungsbetrieb kennenzulernen und sich online zu verabreden. Das gilt für Spätzügler, die noch 2020 starten wollen, ebenso wie für Frühaufsteher, die sich jetzt schon Ihre Traum-Ausbildung für 2021 sichern wollen - ganz einfach und unkompliziert.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

[www.hwk-reutlingen.de/azubi-speed-dating](http://www.hwk-reutlingen.de/azubi-speed-dating)

Am 1. September startet das erste Online-Speed-Dating der Handwerkskammer Reutlingen. Zwei Monate lang können Jugendliche auf Ausbildungsplatzsuche über eine Plattform mit Betrieben in Kontakt treten und sich auf ein erstes Date zum Kennenlernen oder ein Vorstellungsgespräch verabreden.

Bei einem Speed-Dating kommen Bewerber mit mehreren Ausbildungsbetrieben ins Gespräch und finden in kurzer Zeit heraus, ob es passen könnte.

Dieses bewährte Konzept wird nun unter dem Slogan „Dein Weg ins Handwerk“ erstmals in digitaler Form angeboten. Dafür gebe es mehrere Gründe, sagt Christiane Nowotny, Geschäftsbereichsleiterin Berufsausbildung, Prüfungs- und Sachverständigenwesen der Handwerkskammer Reutlingen. Einer davon sei das Coronavirus. „Ein normaler Veranstaltungsbetrieb ist seit Monaten unmöglich. Bildungsmessen und Infotage an Schulen fanden in diesem Jahr praktisch nicht statt“, so Nowotny. Zugleich sinke durch das neue Format der Aufwand für Jugendliche und Betriebe beträchtlich. „Die Kontaktaufnahme erfolgt direkt und zeitsparend über den Rechner oder das Smartphone.

Die Ausgaben für den Messestand entfallen.“ Jugendliche finden auf der Plattform, die von der Lean Software GmbH in Münster entwickelt wurde, freie Lehrstellen für den Start in 2020 und 2021 mit detaillierten

## Notdienste

### Notrufnummern und Notfalldienste

#### Notrufnummern

Polizei **110**  
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt) **112**

#### Ärztlicher Notfalldienst

##### Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

##### Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

##### Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

##### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

##### Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr **07071 791071**

##### Krankentransporte

**07071 19222**

##### Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 116 117

##### Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117  
und in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen  
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr  
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

##### Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, **Telefon 6697-300**

##### Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen **07157 535220**  
Polizeirevier Tübingen **07071 972-8660**  
Feuerwehrkommandant **07157 9897083**  
M. Burkhardt  
Stv. FW-Kommandant D. Bauer **07157 7055679**  
Stv. FW-Kommandant H. Mögle **07157 532089**

##### Störungsdienste

###### Gas

EnBW **0711 28944250**

###### Wasserrohrbruch

Zweckverband  
Ammertal-Schönbuchgruppe **0800 8151815**  
(Entstörungsdienst 24-Std.-Service)

###### Stromausfall

Stadtwerke Tübingen **07071 157-111**

## Apothekennotdienst

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

### Freitag, 21.08.2020

Apotheke in den Mercaden  
Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 27  
07031 - 4 35 21 00

### Samstag, 22.08.2020

Apotheke St. Martin  
Sindelfingen, Ziegelstr. 30  
07031 - 81 15 23

Schönbuch – Apotheke  
Holzgerlingen, Böblinger Str. 9  
07031 - 74 25 00

### Sonntag, 23.08.2020

Apotheke am Maurener Weg  
Böblingen, Maurener Weg 70  
07031 - 27 58 68

### Montag, 24.08.2020

Staufer – Apotheke  
Sindelfingen, Gartenstr. 25  
07031 - 87 44 87

Hibiscus – Apotheke  
Hildrizhausen, Altdorfer Str. 9  
07034 - 86 45

### Dienstag, 25.08.2020

Bahnhof – Apotheke  
Böblingen, Bahnhofstr. 19  
07031 - 2 52 23

### Mittwoch, 26.08.2020

Atlas Apotheke Dagersheim  
Böblingen, Hauptstr. 11  
07031 - 67 13 30

Linden – Apotheke Schönbuch  
Weil im Schönbuch, Hauptstr. 53  
07157 - 6 16 09

### Donnerstag, 27.08.2020

Waldburg – Apotheke  
Böblingen, Postplatz 14  
07031 - 2 50 43

Informationen zu den Voraussetzungen und Anforderungen sowie die Kontaktdaten des Betriebs. Das laufend aktualisierte Angebot kann auf

Ausbildungsberufe, Betriebe und Orte eingeschränkt werden. Wer an einem Gespräch interessiert ist, kann über den integrierten Kalender direkt seinen Wunschtermin festlegen. Selbstverständlich können auch mehrere Termine mit mehreren Betrieben vereinbart werden. Eine Besonderheit der Plattform: Interessenten entscheiden, ob der Erstkontakt telefonisch oder per Video stattfinden soll. „Wie beim klassischen

Speed-Dating können sich Bewerber und Betriebe persönlich kennenlernen, nur eben auf digitalem Weg“, betont Nowotny.

Zwei Wochen vor Beginn des Ausbildungsjahres sind noch 724 Ausbildungsplätze in der Lehrstellenbörse der Kammer zu finden, so viele wie nie zuvor. Für das Ausbildungsjahr 2021 sind bereits über 750 Angebote gemeldet. „Das Handwerk will ausbilden und hält die Zahl der Ausbildungsplätze stabil. Daran hat Corona nichts geändert“, sagt Bildungsexpertin Nowotny, die davon überzeugt ist, dass das neue Format bei Jugendlichen und Betrieben gleichermaßen gut aufgenommen wird. Das Online-Speed-Dating sei nicht nur eine praktikable Alternative zur klassischen Veranstaltung, sondern eröffne Betrieben und Jugendliche zugleich einen zusätzlichen Kanal, sich zu präsentieren und miteinander in Kontakt zu kommen.

### Die Plattform „Dein Weg ins Handwerk“ ist vom 1. September bis 31. Oktober online

Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Reutlingen können ihre Angebote ab sofort einstellen.  
<http://deinweginshandwerk.azubi-match.com>

6



Schönen Urlaub!

## MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



## MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL

### Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

**Biotonne**  
Dienstag, 25.08.2020

**Restmüll**  
Freitag, 28.08.2020

**Gelber Sack**  
Freitag, 21.08.2020  
Freitag, 04.09.2020

**Altpapier**  
Montag, 24.08.2020

### Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de) per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

**Häckselgut-Lagerplatz**

Samstag  
9:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
16:30 - 18:30 Uhr  
mit Zugangskontrolle

## Landratsamt

### Zustandserfassung und -bewertung der Kreisstraßen im Landkreis Tübingen im August 2020

Zur Bewertung des Zustandes der Kreisstraßen im Landkreis Tübingen, wird im August 2020 eine wiederkehrende Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) der Fahrbahnen durchgeführt.

Hierzu werden Spezialfahrzeuge auf den rund 125 Straßenkilometern im Landkreis unterwegs sein. Zum Einsatz kommen verschiedene Spezialfahrzeuge einer beauftragten Fachfirma. Mittels Kamera- und Lasertechnik werden auf den Straßen Oberflächenschäden, Rissbildungen, Unebenheiten und die Griffigkeit der Fahrbahnen ermittelt. Die Fahrzeuge fahren dabei im fließenden Verkehr mit, so dass keine Verkehrsbehinderungen entstehen. Die Ergebnisse der Zustandserfassung und -bewertung fließen in das Erhaltungsmanagement ein und bilden damit eine wichtige Planungsgrundlage für einen zielgerichteten Mitteleinsatz zur Reparatur und Erhaltung eines leistungsfähigen Straßennetzes.

Alle erfassten Daten dienen ausschließlich der Ermittlung des Straßenzustandes und stehen lediglich der Kreisverwaltung zur Verfügung. Personenbezogene Daten werden selbstverständlich unkenntlich gemacht.

### Corona-Teststation auf dem Tübinger Festplatz hat wieder geöffnet

Seit Montag, 17.08.2020, hat die Corona-Teststation auf dem Tübinger Festplatz wieder geöffnet. Die Station wird von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) mit Unterstützung des DRK - deren Kreisverbandspräsidentin Dr. Lisa Federle von der KV zur Pandemiebeauftragten des Landkreises Tübingen ernannt wurde - als Drive-In-Station betrieben. Sie dient als reine Teststation.

Die Teststation soll zur Entlastung der niedergelassenen Ärzte dienen. Seit den bundeseinheitlich geregelten Testmodalitäten für Einreisende aus dem Ausland und insbesondere die für Einreisende aus Risikogebieten bestehende Testpflicht besteht eine hohe Testnachfrage. Einreisende aus dem Ausland werden primär in den Testzentren getestet, die u.a. an Flughäfen, Bahnhöfen und Autobahnen eingerichtet sind.

Es wird dringend darum gebeten, die Teststation nicht direkt aufzusuchen, sondern vorab den Hausarzt anzurufen – oder im Urlaubsfall dessen Vertretung. Das gilt sowohl für symptomfreie als auch symptomatische Personen. Die niedergelassenen Ärzte verweisen dann - sofern sie den Test nicht selbst durchführen können - an eine der im Kreis bestehenden Schwerpunktpraxen oder an die Teststation. Auch kann vor allem bei Personen mit (Erkältungs)symptomen nur der Hausarzt eine Einschätzung treffen, ob ein Test angezeigt ist. An der Teststation auf dem Tübinger Festplatz kann diese Einschätzung nicht erfolgen. Beim Gesundheitsamt finden keine Tests und keine Beratungen diesbezüglich statt. Die Teststation auf dem Tübinger Festplatz hat montags bis samstags jeweils von 10-18 Uhr geöffnet. Personen ohne Symptome werden gebeten, im Zeitfenster zwischen 10 und 14 Uhr zu kommen. In den ersten Tagen des Betriebs muss noch mit Verzögerungen gerechnet werden, da sich die Abläufe erst einspielen müssen.

Wer zur Teststation kommt, muss seine Krankenversicherungskarte mitbringen. Wer aus dem Ausland einreist, sollte einen Nachweis über den Auslandsaufenthalt mitbringen (Flug-, Bahnticket, Parkticket, Restaurantbeleg etc.).

Lehrer und Erzieher können sich laut Entscheidung des Landes ab dem 17. August bis Ende September kostenfrei zweimal testen lassen. Innerhalb von 5 Tagen ist ein zweiter Test möglich. Dieser Personenkreis wird gebeten, den erhaltenen Testgutschein mitzubringen.

Die Befundmitteilung erfolgt über die Teststelle; zuständig ist die Kassenärztliche Vereinigung.

Das Gesundheitsamt erhält keine unauffälligen Testresultate.

Einreisende finden Informationen zu aktuellen Risikogebieten unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

Der Landkreis Tübingen stellt für Einreisende auf seiner Homepage ein Merkblatt zur Verfügung; dieses kann unter [www.kreis.tuebingen.de/corona](http://www.kreis.tuebingen.de/corona) abgerufen werden. Dort finden sich auch zahlreiche weitere Informationen, Kontaktadressen und ein Chatbot, der viele Fragen zum Thema Corona beantwortet.

## Schulnachrichten

### Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



#### Abschiedsbilder der Klasse 4a und 4b

Mit diesen wunderschönen Gemeinschaftswerken haben sich unsere 4. Klassen verabschiedet.

Die Kunstwerke können bei den Einschulungsfeiern nochmals bewundert werden und erhalten dann einen schönen Platz im Schulhaus.

Danke an Frau Schmidt für ihren Einsatz dafür!

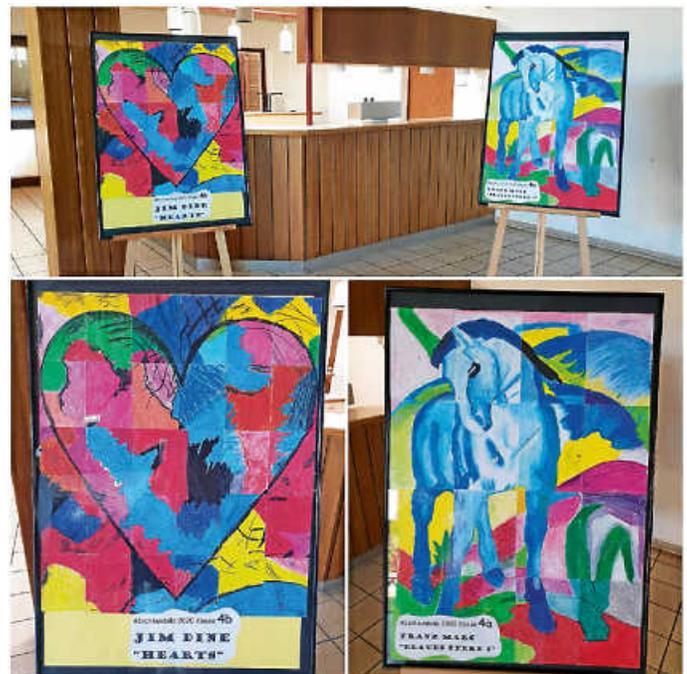


Foto: Manuela Kircher

Genießt die Ferien und habt einen guten Start an euren neuen Schulen!

Manuela Kircher, Rektorin